

## **Anruf-Sammel-Taxi (AST)**

### **Was ist ein Anruf-Sammel-Taxi?**

Das „Anruf-Sammel-Taxi“ ist eine Taxi-Linie mit einem festen, im Hamburger Verkehrsverbund veröffentlichten Fahrplan. Die Haltestellen orientieren sich an den vorhandenen Bushaltestellen. Zusätzlich gibt es weitere in den angefahrenen Orten. HVV und Gemeinde stimmen die Fahrzeiten bedarfsgerecht ab. Im Unterschied zur festen Buslinie fährt das Taxi nur nach vorheriger Anmeldung.

### **Wie funktioniert ein Anruf-Sammel-Taxi**

Der Fahrgast meldet sich bei dem beauftragten Taxiunternehmen für die gewünschte Fahrt nach Fahrplan an. Er wird dann wie vereinbart von der Haltestelle abgeholt.

### **Was kostet eine Fahrt mit dem AST?**

Der geschätzte Fahrpreis liegt bei 3-4 € pro Einzelfahrt. Zeitkarten können nicht anerkannt werden. Der Preis wird so kalkuliert, dass ein mit vier Personen voll besetztes Taxi kostendeckend fährt. Fahren weniger Personen mit, muss die Gemeinde die Differenz mit Steuergeldern bezuschussen.

### **Welche Orte werden angefahren?**

Es sollen diejenigen Nachbargemeinden in den Zeitfenstern angefahren werden, wo ein echter Bedarf bei den Alveslohern besteht. Ziel ist es, ein finanzierbares, auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Angebot zu entwickeln. Damit das gelingt, sind wir auf Ihre Teilnahme an der Fragebogenaktion angewiesen.

## **Mitfahrerbank**

### **Was kann eine Mitfahrerbank leisten?**

Mit der Mitfahrerbank will die Gemeinde Ihren Bürgern die Möglichkeit eröffnen, auch ohne eigenen PKW spontan und sicher von Alveslohe in die Nachbargemeinden zu kommen, insbesondere dann, wenn keine öffentlichen Verkehrsmittel zur Verfügung stehen.

### **Wie funktioniert eine Mitfahrerbank?**

An einigen zentralen, gut einsehbaren Orten werden Bänke aufgestellt. Menschen ohne Auto können dort nach spontanen Fahrgemeinschaften Ausschau halten, indem sie auf dem nebenstehenden Schild ihr Ziel, z.B. Ellerau angeben. Die Autofahrer sehen sofort, ob sich das Anhalten lohnt.

### **Wie unterstützt die Gemeinde das Projekt?**

Die Gemeinde stellt die Bänke und die Schilder auf. Sie setzt sich mit den Nachbargemeinden in Verbindung und wirbt für eine Beteiligung an dem Projekt, damit auch hier gut sichtbare Treffpunkte eingerichtet werden können.